



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Uedem,

die Landtagswahl am 9. Mai 2010 bedeutet eine Richtungsentscheidung in und für Nordrhein-Westfalen. Es geht um **neue Sicherheit und Stabilität**, wirtschaftliche

Vernunft und soziale Gerechtigkeit. Dafür steht die CDU mit Ministerpräsident **Jürgen Rüttgers**.

Die politischen Erfolge der christlich-liberalen Landesregierung können sich sehen lassen:

- Trotz der weltweiten Finanz- und Wirtschaftskrise haben wir derzeit 220.000 Arbeitslose weniger in NRW als 2005.
- Die Betreuungsplätze für unter Dreijährige wurden seit 2005 auf 100.500 verachtacht.
- Der Unterrichtsausfall wurde mehr als halbiert.

- Vier neue Fachhochschulen (u. a. Hochschule Rhein-Waal Kleve) wurden neu gegründet.

Für Uedem gab es Zuschüsse vom Land für

- die Offene Ganztagschule an der Grundschule,
- den Umbau der Bergstraße und
- die Dorferneuerungsmaßnahmen in Keppeln und Uedemerbruch.

Darauf können wir aufbauen. In der angespannten wirtschaftlichen Lage braucht Nordrhein-Westfalen eine starke Regierung. Mit **Margret Vosseler** haben wir eine neue Kandidatin für unseren Wahlkreis, die in Zukunft die Chancen des Kreises Kleve nutzen und erfolgreich Politik gestalten will.

Deshalb:

Geben Sie **beide Stimmen** der CDU! Dann hat unser Land eine gute Zukunft.

*Ihr*

*Michael Lehmann*



Der Vorstand des CDU Gemeindeverband Uedems begrüßt die Landtagskandidatin Margret Vosseler.

von links: Klara Achten, Heinz Jentjens, Theo Hoffmann, Jo Heuting, Marcel Pollmann, Hans Gaspar, Bernd Stevens, Rainer Janssen, Michael Lehmann, Enzo Giglio, Robert Terheiden, Agnes Stevens, Richard Janssen, Rainer Wessels, Alexander Kandt, Bastian Kandt, Margret Vosseler (Landtagskandidatin), Ursula Hemmers. Es fehlt Lars Günther.

### Moderne Seniorenwohnungen in Uedem

Das Laurentius-Haus an der Mühlenstraße steht im Eigentum der Katholischen Kirchengemeinde St. Franziskus Uedem und wird von der Caritasgesellschaft als Altenheim betrieben. Die Gebäudestruktur des Hauses entspricht nicht mehr den Anforderungen an die heutige Pflege. Außerdem ist die Gebäudesubstanz in Teilbereichen so marode, dass nur noch ein Abriss in Frage kommt. Daher hat die Caritasgesellschaft im Auftrag der Kirchengemeinde 2007 eine Konzeption für eine umfangreiche Neu- und Umbaumaßnahme des Laurentius-Hauses entwickelt. Es werden künftig nur noch 40 statt aktuell 77 Altenheimplätze vorhanden sein, die auf dem Grundstück in einem neuen Laurentius-Haus geschaffen werden sollen. Außerdem ist die Errichtung von acht heimverbundenen betreuten Wohnungen im neuen Laurentius-Haus und 13 barrierefreien Seniorenwohnungen im umzubauenden „Johanneshaus“ vorgesehen.

Wesentlicher Bestandteil der Konzeption ist der Abriss von Gebäuden und der Verkauf einer ca. 4.000 m<sup>2</sup> großen Grundstücksfläche im Bereich des ehemaligen Krankenhauses. Der Bürgermeister hat mit der Kath. Kirchengemeinde und der Caritas viele Verhandlungen geführt. Der Rat hat einstimmig beschlossen, die Grundstücksfläche zu einem marktüblichen Wert zu kaufen. Durch den Kauf der Gemeinde kann die Caritasgesellschaft nunmehr ihre Pläne zum Umbau des Laurentius-Hauses umsetzen.

Am Samstag vor Muttertag (8.Mai) verschenkt die CDU Uedem am Markt Rosen an alle Frauen.



### Mit Mut und Erfahrung Gegenwart und Zukunft gestalten

Als im Jahr 1999 die Senioren-Union Uedem ins Leben gerufen wurde, ahnte wohl niemand, dass sich dieser Kreis sehr schnell zu einer wichtigen und in der CDU Uedem nicht mehr wegzudenkenden, engagierten Gruppierung entwickeln würde. Zielsetzung war und ist es, die spezifischen Anliegen der älteren Generation aufzugreifen und Kraft ihrer großen Lebenserfahrung Interessensgegensätze zwischen den Generationen auszugleichen. Zu der guten Entwicklung hat maßgeblich der Zusammenschluss der Senioren-Union aus Uedem und Kalkar im

Jahre 2003 beigetragen. Die Senioren-Union Uedem-Kalkar hat unter ihren Vorsitzenden Dieter Hos (Kalkar) und Josef Kammann (Uedem) eine beachtliche Bilanz aufzuweisen.

Im Oktober 2008 wurde ich, Anita van Elsbergen, zur Vorsitzenden der Senioren-Union Uedem-Kalkar gewählt. Gemeinsam stellen die Mitglieder des Vorstandes, die beiden Stellvertreter Franz Scholtink (Kalkar) und Josef Kammann (Uedem) sowie die Beisitzer Friedhelm Mühlenhoff und Otto Zug mit mir das Programm für das Jahr zusammen. Im Mittelpunkt stehen dabei die Arbeit vor Ort und die Begegnungen mit anderen Menschen. Dabei ist uns wichtig, dass die Mitglieder der Senioren-Union durch ihr Dabeisein und Mitmachen die Senioren-Union als eine lebendige und attraktive Organisation erleben. Die unterschiedliche Altersstruktur unserer Mitglieder erfordert es, dass

wir sowohl ein politisch interessantes als auch ein geselliges Programm anbieten.

Im April laden wir zum *Politischen Frühstück* mit unseren Landtagskandidaten Margret Vosseler und dem Parlament. Staatssekretär Manfred Palmen ins Haus Riswick und zu einer gemeinsamen Veranstaltung der Frauen Union Kalkar, der Jungen Union Kalkar und unserer Senioren Union ein, Thema: *Katastrophe in Haiti, Berichterstattung der vor Ort tätig gewesenen Einsatzleiterin der I.S.A.R Frau Dr. Daniela Lesmeister und ihrem Ehemann Michael*.

Unser Tagesausflug führt uns im Mai in die Niederlande zur Zaanse-Schanz, einem Freilichtmuseum, das Einblicke in sehr viele Berufssparten des vergangenen Jahrhunderts bietet, und nach Volendam, einem wunderschönen Fischerdorf direkt an der IJssel.

Im Juni werden wir uns in Kevelaer die Hostienbäckerei anschauen und im Juli nach einer Besichtigung des Museums Grieth mit der Barkasse über den Rhein nach Emmerich fahren (inkl. Hafenbesichtigung mit Führung) und außerdem durch den stellv. Bürgermeister Herrn Ulrich über die Stadt Emmerich informiert werden.

Ich würde mich freuen, wenn ich mit dieser kurzen Darstellung Ihr Interesse an unserer Arbeit wecken konnte.

Anita van Elsbergen



### 15 Jahre Frauenunion Uedem

Am 07.03.1995 wurde in Anwesenheit der Kreis-Frauenunions-Vorsitzenden Hildegard Wynands und Anita van Elsbergen im Hotel Paeßens in Uedem die Frauen-Union (FU) Uedem gegründet. Die FU bietet Unterstützung bei den Vorbereitungen und der Durchführung zu den Wahlen, beim „Uedemer Ferienspaß“, dem Volkslauf, organisiert Autorenlesungen in der „Hohen Mühle“ und politische Veranstaltungen im ganzen Kreis. Daneben unternimmt die FU Betriebsbesichtigungen (Milchwerke, van Elten u. a.). In den letzten 15 Jahren ist auch die Geselligkeit nicht zu kurz gekommen z. B. bei Fahrrad- und Städtetouren. Zum Stammtisch treffen wir uns einmal im Monat um 20.00 Uhr bei Lettmann. Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen. Einfach mal reinschauen! Oder anrufen! Bei Jo Heuting Tel. 02825-6702 oder Agnes Stevens Tel. 02825-7890, Mail [stevensuedem@t-online.de](mailto:stevensuedem@t-online.de).



„Geburtsheifer“ bei der FU-Gründung waren (v.l.) der damalige Fraktionsvorsitzende Heinrich Ries, Bürgermeister Werner van Briel und CDU-Vorsitzender Walter Kanders



Liebe Bürgerinnen und Bürger,  
weiter zurückgehende Steuereinnahmen, sich verschärfende Bedingungen auf dem Arbeitsmarkt und damit zu erwartende beachtliche Mehrausgaben im Bereich der Sozialausgaben verdeutlichen, wie schwierig es ist und in Zukunft sein wird, Standards auf hohem Niveau zu halten, perspektivisch richtig zu handeln und dabei auf einem solidem finanziellen Fundament aufzubauen.

#### **Aus der Haushaltsrede des CDU-Fraktionsvorsitzenden:**

Der Haushalt 2010 ist mit rund 960 Tsd. € nicht ausgeglichen. Trotzdem werden die Steuern nicht erhöht! Gebühren und Abgaben bleiben für den Bürger gleich. Alle freiwilligen Leistungen an Einrichtungen, Verbände und Vereine, für Kultur, Jugend, Sport und Soziales bleiben unverändert.

Rd. 1,9 Mio. € sind für Investitionen in 2010 geplant.

Hierzu zählen unter anderem:

- der Ausbau der Bergstraße (bis zum Hagelkreuz),
- die Kanalsanierung Kervenheimer Straße (Teilstück Am Lohstück bis L 77),
- die Umgestaltung des Grundschulhofes,
- der Bau eines Gerätehauses am Bauhof,
- die Neuanschaffung von Spielgeräten für Kinder und
- vieles mehr.

#### **Schulden**

Da mittlerweile seit über 21 Jahren zusätzliche Darlehen nicht in Anspruch genommen wurden, verringert sich die Pro-Kopf-Verschuldung vom 31.12.2009 mit 119,36 € auf voraussichtlich unter 90 € zum 31.12.2010.

#### **Ausgleichsrücklage („Sparbuch“)**

Den Haushalt können wir dank einer Ausgleichsrücklage von ca. 2,962 Mio. € ausgleichen, wobei diese Rücklage am 31.12.2010 noch 2,003 Mio. € betragen wird. Die geplante Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ist folge-

richtig, wenn man in 2010 die Wirtschaft unterstützen will und den Bürgern mehr im Portemonnaie belassen möchte.

Sie sehen, meine Damen und Herren, die Gemeinde Uedem ist gut vorbereitet und kann sich die im Haushalt 2010 verankerte „antizyklische Handlungsweise“ zurzeit leisten.

Durch den CDU-Antrag zur Energiepolitik werden nach Umsetzung der energetischen Sanierung der Straßenbeleuchtung die Stromkosten in den nächsten Jahren deutlich reduziert.

Die Verwaltung soll prüfen, inwieweit Uedem für ausländische Soldaten einen Zuschuss (analog wie Kalkar 150. Tsd. €) erhalten kann.

Nur aufgrund der Unterstützung der Haushaltspläne in den vergangenen Jahrzehnten durch die CDU konnte eine geringe Pro-Kopf-Verschuldung erreicht werden und gelingen, Uedem zu einer lebens- und liebenswerten Gemeinde zu gestalten.

*Walter Kanders  
(Fraktionsvorsitzender)*



Unsere Jubiläums-Mitglieder

#### **Wußten Sie schon .....**

- ... dass im Jahre 2009 in Uedem 162 Bedarfsgemeinschaften lebten, mit 241 ALG-II-Empfängern und 65 nicht erwerbsfähigen Angehörigen.
- ... dass die Verschuldung pro Einwohner in Uedem von 848 € im Jahre 1989 auf 119 € im Jahre 2009 gesenkt wurde.
- ... dass der Ehrenfriedhof auf Initiative der CDU für 26.000 € renoviert wurde.
- ... dass im Jahre 2011 die Mühlhoffstraße einen neuen Kanal erhält und die Straße ausgebaut wird.
- ... dass bereits sieben Grundstücke am neuen Baugebiet „Willem-Pies-Straße“ verkauft wurden.
- ... dass in diesem Jahr ein neuer Bürgerbus für 75.000 € gekauft wird, wovon sich das Land mit 32.000 € beteiligt. Im letzten Jahr benutzten 8.564 Personen den Bürgerbus.
- ... dass seit dem 1.7. 2009 die Diplom-Sozialpädagogin Frau Anneke Kessels als Streetworkerin Jugendliche auf den Straßen Uedems betreut.



Hallo Jugendliche und junge Erwachsene,

ich möchte heute die Gelegenheit nutzen, Ihnen den neu gewählten Vorstand der Jungen Union (JU) Uedem vorzustellen und einen kleinen Einblick in unsere Arbeit zu geben.

Zum neuen Vorsitzenden wurde Bastian Kandt gewählt. Ich bin 26 Jahre alt, habe Jura in Bielefeld studiert und bin Rechtsreferendar am Landgericht Krefeld. Weitere Informationen zum Vorstand finden sie unter [www.cdu-uedem.de](http://www.cdu-uedem.de).

Die JU Uedem unterstützt **Jürgen Rüttgers** u. a., weil Generationengerechtigkeit ein Kennzeichen seiner Politik der letzten fünf Jahre war und damit das Leben junger Menschen in NRW einen großen Stellenwert in seiner Politik hat.

Dazu gehört beispielsweise die Schaffung von über 8.000 neuen

Lehrerstellen in NRW und die Halbierung des Unterrichtsausfalls. Besonders zu begrüßen ist daher das klare Bekenntnis der CDU zum gegliederten Schulsystem. Dessen Bedeutung spüren wir auch hier vor Ort. Die Verbundschule Uedem/Weeze wurde durch die CDU-geführte Landesregierung ermöglicht. Eine Einheitsschule hingegen würde zu Schulschließungen im ländlichen Raum führen. Das stellt in unseren Augen keine wirkliche Alternative dar. Wir sind davon überzeugt, dass eine stabile

Bildungspolitik, die jeden Schüler individuell fördert und ein differenziertes Schulangebot sichert, nur mit einer starken CDU und einer CDU-geführten Landesregierung möglich ist.

Nach der Landtagswahl planen wir uns beim Ferienspaß einzubringen und für eine an den Interessen der Uedemer Jugend ausgerichtete Lösung für eine neue Jugendfreizeiteinrichtung einzutreten.

Mit freundlichen Grüßen,

*Bastian Kandt*

*(Vorsitzender JU Uedem)*



Der neue Vorstand der Jungen Union (v.l.) Iris Stevens (Beisitzerin), Stefanie Ingenerf (KassiererIn), Bastian Kandt (Vorsitzender), Alexander Kandt (stv. Vorsitzender), Erik Ullendboom (Geschäftsführer). Es fehlt Ines Stevens (Beisitzerin).

### Sachstand Jugendheim

Die Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus hat Überlegungen angestellt, die Kindergärten St. Laurentius und Karl-Leisner zusammenzulegen. Um dem Bedarf für die U3-Betreuung gerecht zu werden, soll der St. Laurentius-Kindergarten an der Viehstraße mit Bundesmitteln erweitert und umgebaut werden. Sollte es zu dieser Lösung kommen, könnte mit den Planungen für den Umbau des Karl-Leisner-Kindergartens zum neuen Jugendheim bereits in diesem Sommer begonnen werden. Der Umbau zu einem Jugendheim kann dann nach Umzug in den St. Laurentius-Kindergarten erfolgen. Die Verwaltung rechnet bei diesem Umbau gegenüber dem Neubau eines Jugendheimes mit einer Ersparnis von 200.000 € zuzüglich eines entsprechenden Kaufpreises für ein 3.000 m<sup>2</sup> großes Grundstück.

### Sachstand Senioren- und Jugendbeirat

Auf Antrag der CDU hat der Rat im letzten Jahr die Gründung eines Seniorenbeirates beschlossen. 17 Uedemer Senioren beraten regelmäßig Themen aus Uedem, die für ältere Mitbürger interessant sind. Die Mitglieder wurden von Vereinen und Institutionen vorgeschlagen. Mit diesem Gremium wird dem Wandel in der Gesellschaft und den Interessen an einer aktiven Mitgestaltung durch die Senioren Rechnung getragen. In der ersten Sitzung wurde Franz Bremers zum Vorsitzenden und Michael Schuck zum stv. Vorsitzenden gewählt. Auch die Gründung eines Jugendbeirates ist auf Antrag der CDU-Fraktion in der letzten Ratssitzung beschlossen worden. Zur Mitarbeit im Jugendbeirat startet die Verwaltung in Kürze einen Aufruf an alle interessierten Jugendlichen aus den Vereinen und Verbänden.